

Ein sprachlicher und bildnerischer Genuss

geschrieben von Redakteur | Februar 26, 2025



Brigitte Flakenhain/Vanessa Ölsner, Die wahre Geschichte von Frischling Nessi

Was für ein wundervolles, textlich ansprechendes, mit ganz vielen Illustrationen versehenes Geschichtenbilderbuch, das die Textautorin Brigitte Falkenhain und die Illustratorin, Vanessa Ölsner, zusammen herausgegeben haben.

Worum geht es in diesem Buch?

Erzählt wird eine Geschichte von einer Wildschweinmama, die mit ihren sieben Wildschweinkindern in einem großen, ja geradezu märchenhaften Mischwald lebt und dabei geht es allen gut. Es gibt genügend zu fressen und die Wildschweinkinder haben den Wald als einen riesigen, grenzenlosen Abenteuerspielplatz entdeckt.

Doch an einem Tag möchte ein Wildschweinkind (Nessi) mehr Ruhe haben und fällt auf seinem Weg zu einem Ruheplatz in ein tiefes Loch, aus dem es nicht mehr alleine herauskommt. Die

Wildschweinmama bemerkt, dass eines ihrer Kinder fehlt und geht auf die Suche, entdeckt Nessi in dem Loch, kann Nessi aber auch nicht aus dem Loch heraushelfen. Voller Hoffnung, dass Nessi doch noch irgendwie alleine aus der Erdgrube herauskommt, zieht sie mit ihren anderen sechs Kindern weiter.

Inzwischen erwacht auch das Leben in der Waldbach-Mühle. Diese ist umgeben von Obst- und Laubbäumen, saftigen Wiesen, einem Teich mit quakenden Fröschen und einem benachbarten Mischwald. Der Hahn begrüßt wie jeden Morgen mit seinem Kikeriki die Bewohner der Waldbach-Mühle.

So auch die Bäuerin. „Ach, ist das heute ein sonniger Morgen“, begrüßt sie den neuen Tag. Gerade als sie aus ihrem Bett steigen will, hört sie ihren Wecker klingeln. Dring, Dring, Dring... „Du bist heute etwas spät dran oder bin ich zu früh?“, entgegnet sie ihrem Wecker.



Alleingelassen und frierend weiß Nessi auch keinen Ausweg aus dem Dilemma. Doch die Eule des Waldes macht Nessi Hoffnung und erzählt von der Bäuerin der Waldbach-Mühle, die täglich durch den Wald geht und dabei sicherlich Nessi findet.

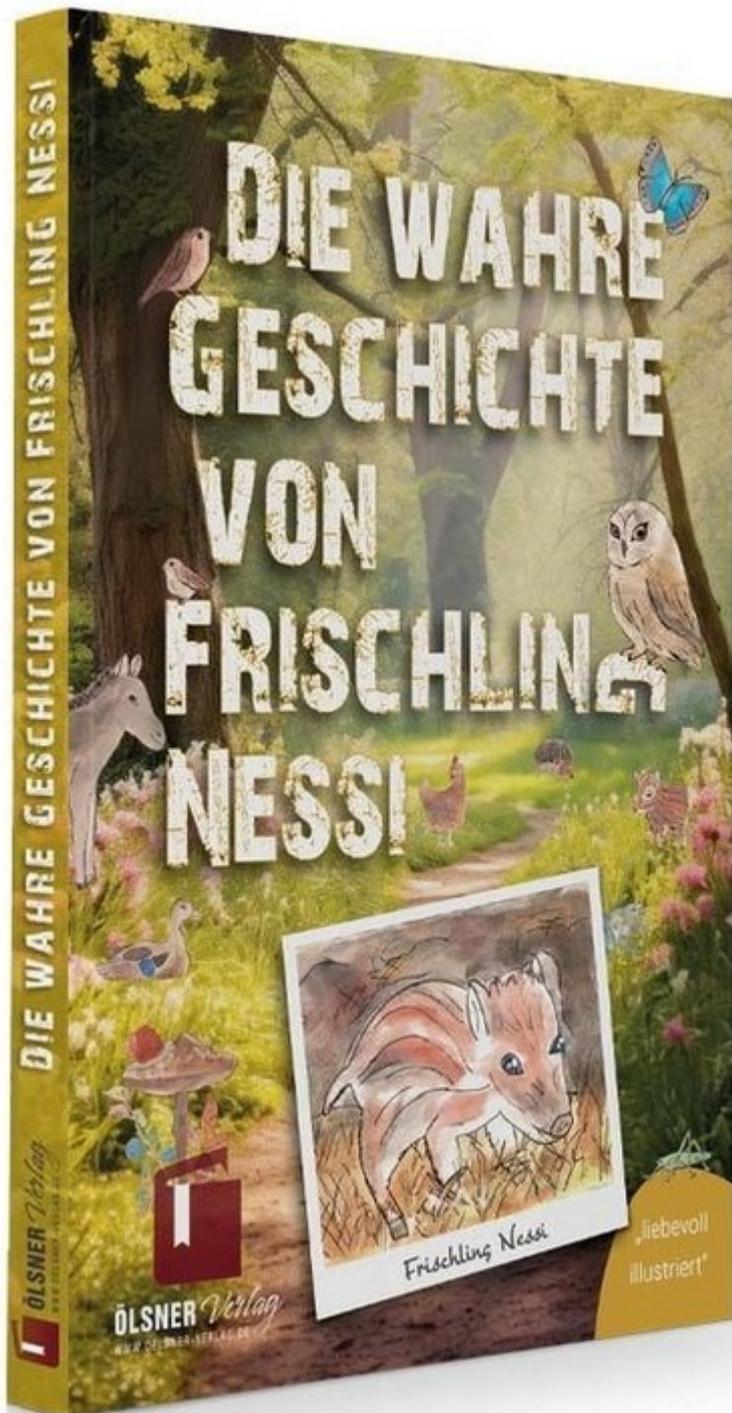
Und so geschieht es auch! Die Bäuerin, mit Namen Rita, unternimmt ihren üblichen Spaziergang und findet dabei das Wildschweinkind. Vorsichtig holt sie es aus dem Erdloch und nimmt es mit nach Hause, wo es einen eigenen, ganz gemütlichen Stall (sogar mit einer Wärmelampe) bekommt. Nessi wird immer gut gefüttert. Rita streichelt Nessi viel und mehr und mehr wächst sie heran, lernt die anderen Tiere auf dem Gelände der Waldbachmühle kennen. Und eines Tages, bei einem Waldspaziergang mit Rita, verlässt Nessi ihre Retterin Rita.

Ein Jahr später sieht Rita im Mischwald eine Wildschweinemama mit sieben Wildschweinkindern, und erkennt, dass Nessi nun die Mama ist.



Diese Tiergeschichte hat einen wahren Ausgangshintergrund, den die Autorin (Heilpädagogin) ihrer Enkelin Vanessa erzählt hat. Dann hat Vanessa, gerade einmal elf Jahre alt, angefangen, handgezeichnete und colorierte Bilder zum Verlauf der erzählten Geschichte zu malen, die nun das gesamte Buch illustrieren. Und so ist das gemeinsame Werk entstanden. Sprachlich und bildnerisch gestaltet ist das Buch von der ersten bis zur letzten Zeile und von der ersten bis zur letzten Illustration ein wirklicher Genuss, dem sich nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene, Eltern und pädagogische Fachkräfte, nicht entziehen können, eben auch über die detailreiche, nahezu unglaubliche Malbegabung eines elfjährigen Mädchens. So haben eine Großmutter und ihre Enkelin ein gemeinsames Werk erschaffen, das in dieser Form sicherlich nur sehr selten entsteht.

Armin Krenz



[Die wahre Geschichte von Frischling Nessi](#)

Brigitte Falkenhain

Illustriert von Vanessa Ölsner

Hardcover, 54 Seiten

[Ölsner Verlag, 2024](#)

ISBN 9783982379012

14,90 Euro